

## Philosophieolympiade Wien

David Hollenstein, Schüler der 8d, erreichte beim Landesfinale der jährlich stattfindenden Philosophieolympiade in Vorarlberg mit seinem hervorragenden Essay zur Frage, wie wir mit abschließendem und endgültigem Wissen umgehen sollen, den zweiten Platz. Er wurde daraufhin mit seiner Philosophielehrerin zum 3-tägigen Bundesfinale in Wien eingeladen, bei dem er neben je zwei Vertreterinnen bzw. Vertretern jedes Bundeslandes seine Fähigkeiten unter Beweis stellen konnte. Neben dem Schreiben der Essays hörten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Vorträge von anerkannten Philosophen und Philosophinnen der Universität Wien, erhielten durch Studierende Einblicke in das Studium der Philosophie und es entstanden beim Flanieren durch die Innenstadt interessante Diskussionen mit anderen Weisheit liebenden Schülerinnen und Schülern. Wir gratulieren David recht herzlich und hoffen, auch in Zukunft interessierte Schülerinnen und Schüler für diese Olympiade begeistern zu können.

*Prof. Sandra Lins*

Weitere Informationen auf [www.philolympics.at](http://www.philolympics.at)



Am Donnerstag, den 16. April 2015 besuchten wir, einige Schülerinnen und Schüler der siebten Klassen, im Zuge des WPGs Wirtschaftsethik gemeinsam mit Herrn Meier- Backhaus, die Firma OMICRON, um mehr über deren Philosophie, Werte und den Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma zu erfahren.

Bereits von außen waren wir überrascht, da das Gebäude auf uns anders wirkte, als sich die Meisten eine klassische Unterkunft eines internationalen Unternehmens vorgestellt hatten, da es durch seine mittelblaue Farbe, den zugehörigen Fuß- bzw. Volleyballplatz und den Kletterturm auf dem Dach sofort stark ins Auge stach. Sobald wir das Foyer betreten hatten wurden wir auch schon freundlich von Frau Lenz empfangen die uns zu Beginn in einer Präsentation generelle Informationen über OMICRON näher brachte und währenddessen immer wieder, die bei uns aufkommenden Fragen beantwortete. Anschließend unternahm Frau Lenz gemeinsam mit uns eine Führung durch das Unternehmen. Hierbei übten die vielen Angebote wie ein Gebetsraum, ein Bücherregal mit Büchern zur freien Entnahme, gratis Snacks und Getränke in den Gängen, einem für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugänglichen Fitnessstudio, einem Massageraum etc. eine große Faszination auf unsere Gruppe aus und wir bekamen ein besseres Verständnis dafür, warum Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne in diesem Betrieb arbeiten. Bereits in der Stunde vor der Exkursion haben wir gemeinsam mit Herrn Meier- Backhaus gerätselt wie man Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich an ein Unternehmen bindet und OMICRON hat uns dazu sicher ganz neue Antworten geliefert. Bevor wir dann wieder mit dem Zug zurück nach Dornbirn gefahren sind, wurden wir noch mit Imbiss verpflegt, was die Führung entspannt ausklingen ließ.

Wir danken Frau Lenz für die gelungene Führung bei der wir neue Eindrücke in den Firmenalltag von OMICRON gewinnen konnten.

*Anna- Sophie Schwendinger, Zoe Bülow und Katharina Johler*

